

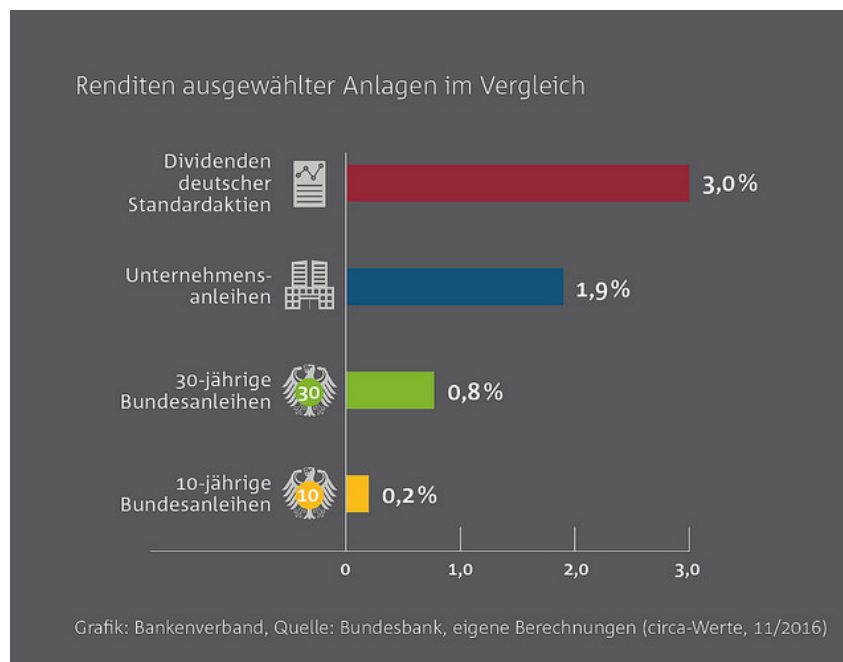
17. November 2016

Aktueller Renditevergleich deprimiert

Passend zur Jahreszeit ist auch der Blick auf die Renditen für Anleger zurzeit deprimierend. Für Spareinlagen gibt es meistens nur noch eine Verzinsung im Promillebereich. Und die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen lag im Sommer 2016 sogar zeitweise im Minus. Aktuell beträgt sie nur wenig über Null (siehe Grafik). Selbst mit 30-jährigen Bundesanleihen ist derzeit nur eine jährliche Rendite von weniger als einem Prozent möglich. Wer will sich aber schon 30 Jahre lang mit einer Verzinsung von unter einem Prozent zufrieden geben?

Schlagworte

Aktien
Rendite
DAX
Bundeswertpapiere
Geldanlage
Grafik



Eine Chance auf höhere Renditen gibt es nur, wenn Anleger bereit sind, ein gewisses Risiko einzugehen. Mit großen deutschen Standardaktien (Dax-Werte) beispielsweise können Dividenden von im Schnitt etwa drei Prozent jährlich eingefahren werden, in Einzelfällen auch mehr. Doch Aktiensparer müssen Kursschwankungen aushalten können und sollten einen langen Atem haben. Zudem ist bei Aktien eine breite Risikostreuung notwendig. Für die Auswahl der pas-

Presseinformation

senden Aktien sollten Anleger sich vorher gut informieren
und bei Bedarf beraten lassen.

Pressekontakt:

Tanja Beller

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 1663-1220

tanja.beller@bdb.de